



Zürich, im Dezember 2021

### Newsletter 3 (2021/22) aus dem Schulhaus Dölttschi

Liebe Eltern

Das Jahresende rückt näher, die Menschen verbringen wieder mehr Zeit drinnen. Was uns Experten vorausgesagt haben, ist eingetreten: die Covid Fallzahlen steigen wieder, die Situation in der Schweiz wird, wie bereits vor einem Jahr, als sehr angespannt bezeichnet.

Auch wir im Schulhaus stellen wieder leicht erhöhte Fallzahlen fest. Zum Glück bewegen sie sich nicht im Bereich von anderen Schulen, über die in den Medien berichtet wurde.

Seit den Herbstferien sind uns 5 positive Fälle von Jugendlichen bekannt. Alle 5 Personen haben sich im privaten Umfeld angesteckt und alle waren ungeimpft. Zwei Personen waren völlig symptomlos und wurden nur dank unseren Reihentests entdeckt.

Dies zeigt uns erneut, dass die Impfungen wichtig sind und dass es wichtig ist, dass möglichst alle Personen an den Reihentests mitmachen. Wir sind uns sicher, dass die hohe Impfquote unter den Jugendlichen und Erwachsenen, sowie das fast lückenlose Reihentesten aller Personen im Schulhaus dazu beigetragen haben, dass wir bisher keine Massenausbrüche hatten.

Wir danken allen Jugendlichen, die sich vor und nach den Herbstferien impfen liessen. Sie haben wesentlich zu einer entspannten Situation beigetragen. Im Schulhaus zeigt sich bisher, dass sich nach und nach alle Jugendlichen anstecken, die noch nicht geimpft worden sind.

### Maskentragpflicht

Im Kanton Zürich ist für alle Schulen wieder eine Maskentragpflicht für alle in den Innenräumen verordnet worden. Wir rechnen damit, dass diese wie letztes Jahr erst wieder im Frühling aufgehoben wird. Wir werden wohl wieder einen Winter mit offenen Fenstern und Maske verbringen. Daher ist es wichtig, dass sich alle genügend warm anziehen. Es ist nicht erlaubt, eine Jacke oder Mütze während dem Schulunterricht zu tragen.

Ausserdem gelten weiterhin zusätzlich diese wichtigen Punkte:

- Wir verzichten auf den Händedruck.
- Wir erwarten von unseren Jugendlichen, dass sie nach jeder Pause die Hände waschen/desinfizieren.
- Den «Znüni» dürfen die Jugendlichen nicht teilen.

### Neue Quarantäneregelungen

Da wir an Reihentests mitmachen, dürfen auch alle Jugendlichen, die in Quarantäne sind (also nicht selber positiv getestet sind, aber Kontakt zu einer positiv getesteten Person hatten) zur Schule kommen. In der Schule müssen sie konsequent immer eine Maske tragen. Die ausgesprochene Quarantäne bezieht sich dann nur auf die Zeit ausserhalb der Schulzeit.

Wenn Sie einen positiven Fall in der Familie haben oder unsicher sind, wie vorzugehen ist, melden Sie sich bitte unbedingt umgehend bei mir (Telefon, SMS, WhatsApp oder Mail). Meine Kontaktdaten sind im Briefkopf.

### Schulische Ausfälle

Durch die vielen Ausfälle unter den Lehrpersonen im Kanton Zürich sind Aushilfslehrkräfte fast nicht mehr zu finden. Es herrscht in diesem Bereich eine äusserst angespannte Situation, die nicht besser wird. Bisher konnten wir die Ausfälle durch den grossen Einsatz unserer eigenen Lehrkräfte intern abdecken. Wir werden dies aber leider nicht mehr immer sicherstellen können. Aus diesem Grund informieren wir Sie, dass in Ausnahmefällen einzelne oder mehrere Lektionen mangels verfügbarer Lehrkraft nicht mehr im Klassenraum, sondern im «Home»-Studium stattfinden müssen. Selbstverständlich werden Sie und die Klassen rechtzeitig von der Lehrperson informiert. Die Klassen erhalten in der Regel für diese Zeit Anweisungen und Arbeitsaufträge.

Bei Fragen können Sie mich gerne kontaktieren.

Nun wünsche ich allen Jugendlichen und allen Familien gute Gesundheit und eine frohe Weihnachtszeit.

Freundliche Grüsse  
Für die Schulleitung

Christian Thörig  
Schulleiter